

Einzigtiger privater Astronomiepark mit Sternwarte steht zum Verkauf.

Der Ort mit Blick in das Universum -die Sternwarte Kraichtal- sucht eine neue Zukunft. Manche Orte entstehen nicht durch Planung allein – sondern durch Leidenschaft.

Über mehr als drei Jahrzehnte hinweg ist hier, oberhalb von Oberöwisheim in der sanften Hügellandschaft des Kraichgau, Schritt für Schritt ein einzigtiger Astronomiepark entstanden.

Begonnen hat alles mit einem kleinen Fernglas, dann ein kleines Teleskop. Um weiter in die Tiefen des Weltalls zu blicken folgte der Erwerb von immer größeren Profigeräten.

Aus einzelnen Besuchern, die auch durch die Teleskope schauen wollten, wurden schnell ganze Gruppen. Beim Blick zu anderen Planeten, Sternhaufen, Sternentstehungsgebieten, Sternleichen und fernen Galaxien, wurden Fragen zu der Himmelsmechanik gestellt.

Diese mit Worten zu vermitteln gestaltete sich äußerst schwierig. So entstanden die Modelle. Wenn man die Zusammenhänge sehen kann, ist alles 1000 mal leichter zu begreifen. So ist der Astronomiepark auf einer Fläche knapp 4.000 qm entstanden.

Für Astronomen bietet dieser Ort mit wenig Lichtverschmutzung gute Bedingungen.

Mit der Erstellung einer Website in 2004 wurde ein Name für die Sternwarte benötigt. Vor Ort schlug der damalige Bürgermeister Herr Kochendörfer „Sternwarte-Kraichtal“ vor. So hat die Sternwarte auch digital mit weit über einer Million Klicks ihre Spuren hinterlassen.

Seit rund 30 Jahren kommen Besucher zu öffentlichen Veranstaltungen. Gruppen und Schulklassen erhalten gesonderte Termine. Doch der Astronomiepark wurde auch tagsüber zum Ausflugsziel von Wanderern und Radfahrern. Allein über die Plattform Komoot führen rund 45 Wander und Fahrrad-Routen zu diesem Platz. So besuchen jährlich rund 10.000 Menschen die Sehenswürdigkeit.

Die Modelle selbst wurden mit viel handwerklicher Sorgfalt gebaut. Allesamt sind witterungsbeständige Unikate. Das Highlight für Kinder ist der Sternen-Tresor. Hier wurden seit 2016 über 8.000 Buttons entnommen.

Mehrere speziell konstruierte Beobachtungsplattformen tragen die Teleskope, eine alarmgesicherte Schutzhütte und zahlreiche Elemente im Park sind massive, wetterfeste Bauten. Alles wurde mit dem Ziel errichtet, dauerhaft zu bestehen und Astronomie erlebbar zu machen.

Das Alter macht auch bei mir nicht Halt.

Nun ist der Moment gekommen, diese besondere Anlage in neue Hände zu übergeben.

Gesucht werden Menschen, die diesen Ort nicht nur erwerben, sondern seine Idee weitertragen möchten – als Astronomiepark, als Bildungsort und als Treffpunkt für Sternenfreunde. Auch für Wanderer sollte dieser Park mit Rastgelegenheiten und herrlichem Fernblick erhalten bleiben.

Orte wie dieser entstehen selten – aber sie verdienen eine Zukunft.
Ich gebe mein Wissen und Erfahrungen in allen Bereichen gerne weiter.

März 2026 Roland Zimmermann
Tel. 07251 69608
www.sternwarte-kraichtal.de